

EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC II – D 5 S IM VW AMAROK (2H)



**DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2011 BIS
ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:**

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor BiTDI 120 kW - 162 PS (HSN: 0603 / TSN: ATA)

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor BiTDI 120 kW - 162 PS (HSN: 0603 / TSN: ATB)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-11
4	Einbau	12-21
5	Nach dem Einbau	22
6	Teileübersicht	23
7	Merkblatt für den Kunden	25

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2015 mit folgender Ausstattung:

- mit Climatronic
- mit Nebelscheinwerfern
- mit 6-Gang Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- ➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- ➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- ➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- ➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- ➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	120 / 162	6S

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II D 5 S	25 2526 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8680 00 0000
1	Klimakit	24 8800 00 0032

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 34 2300
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 34 1700
1	Funkfernbedienung EasyStart Call	22 1000 34 0100

Zuheizkit Hydronic II, optional

1	Zuheizkit	24 8532 00 0000
---	-----------	-----------------

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Crimpzange
- Stufenbohrer

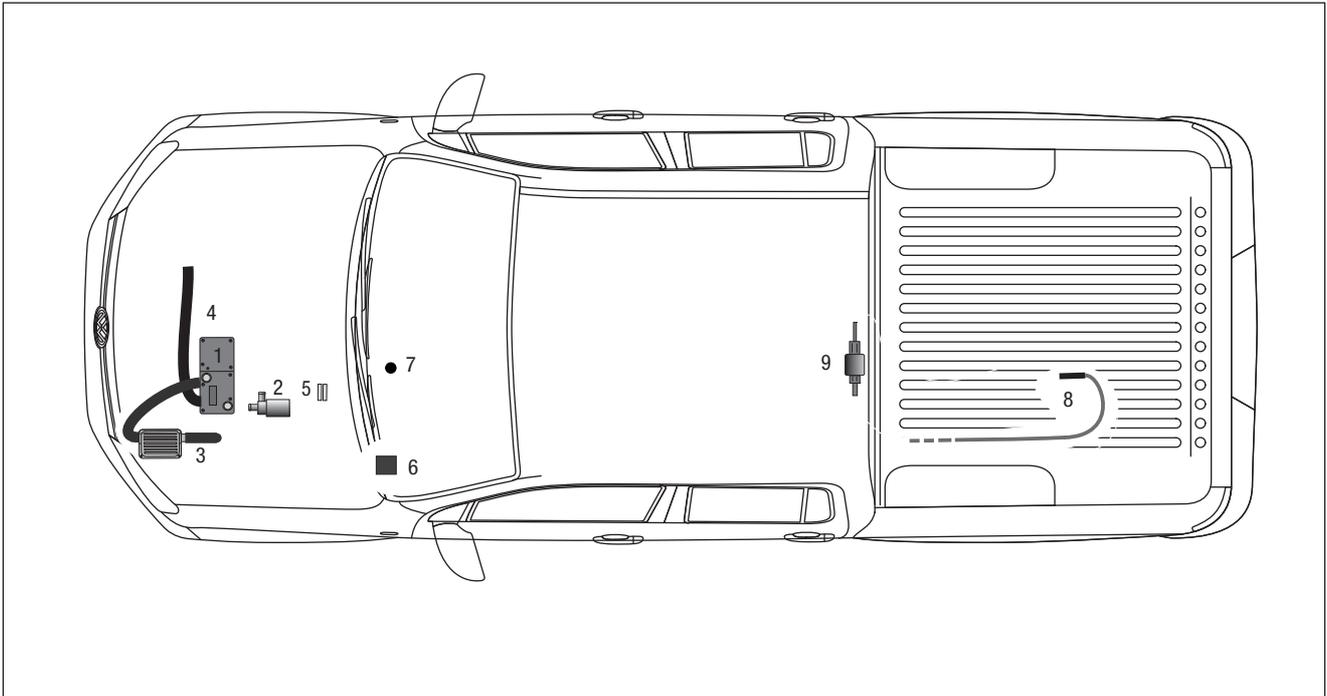
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic II
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläsesteuergerät EasyFan
- 7 EasyStart Remote/Remote⁺
- 8 Tankanschluss
- 9 Dosierpumpe

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
 - linkes Vorderrad und Radhausverkleidung ausbauen
 - Stoßfänger vorn ausbauen
 - Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel abbauen
 - Druck im Kühlsystem ablassen
 - Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS

(siehe Abb. 1)

Die Blende des Klimabedienteils mit einem Kunststoffkeil aus der Armaturentafel ausclipsen.

Die vier Torxschrauben des Klimabedienteils der Abbildung entsprechend lösen und herausschrauben.

Das Klimabedienteil aus der Halterung ziehen.



Abb. 1

- ① 4 x Torxschraube des Klimabedienteils herausschrauben

3 VORMONTAGE

HALTER HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 2 und 3)

Den Halter 9303 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

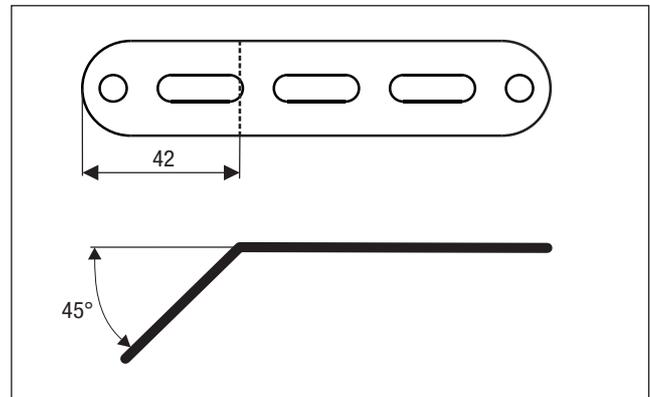


Abb. 2

Am Gerätehalter parallel die Halter 9303 und 9304 mit Schrauben M6 x 12 befestigen.

Den vorbereiteten Halter 9303 der Abbildung entsprechend mit 2 Schrauben M6 x 12 am Gerätehalter montieren.

Für die späteren Montage am linken Radhaus werden 2 Distanzhülsen Länge = 18 mm mit 2 x Schraube M6 x 30 sowie 1 x Distanzhülse Länge = 10 mm mit Schraube M6 x 20 benötigt.

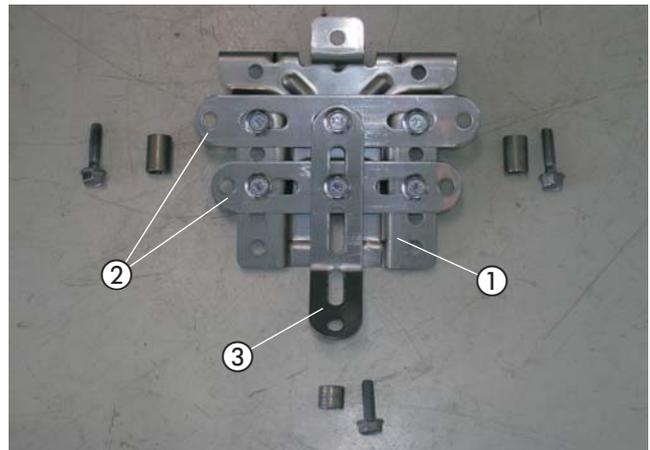


Abb. 3

- ① Gerätehalter
- ② Halter 9303 und 9304 montiert
- ③ vorbereiteter Halter 9303 montiert

HEIZGERÄT VORBEREITEN

(siehe Abb. 4 und 5)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und an geeigneter Stelle im Motorraum anbringen.

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit 6^{+0,5} Nm in der vorhandenen Gewindebohrung der Abbildung entsprechend am Heizgerät montieren.

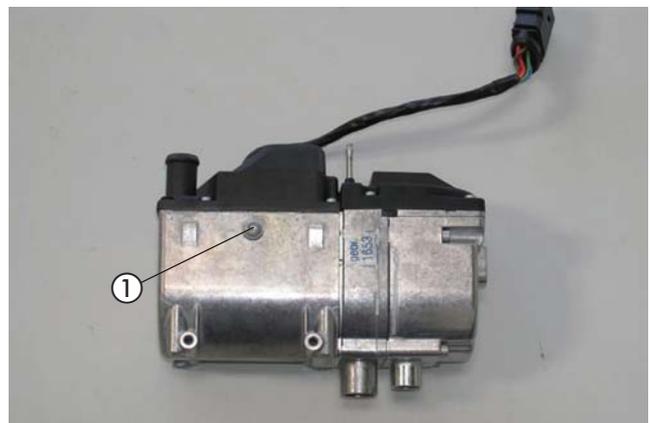


Abb. 4

- ① Torxschraube montiert

3 VORMONTAGE

Am Brennstoffrohr das Dosierpumpenkabel mit Kabelband befestigen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm mit dem Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle $\varnothing 16 - 25$ mm am Verbrennungsluftstutzen des Heizgerätes anschließen.

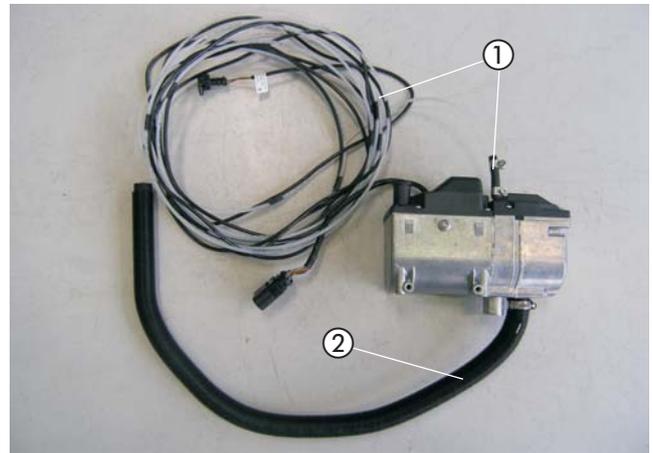


Abb. 5

- ① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm montiert
- ② Verbrennungsluftrohr montiert

ABGASSYSTEM VORBEREITEN

(siehe Abb. 6 bis 8)

Am Abgasschalldämpfer den Halter der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung.

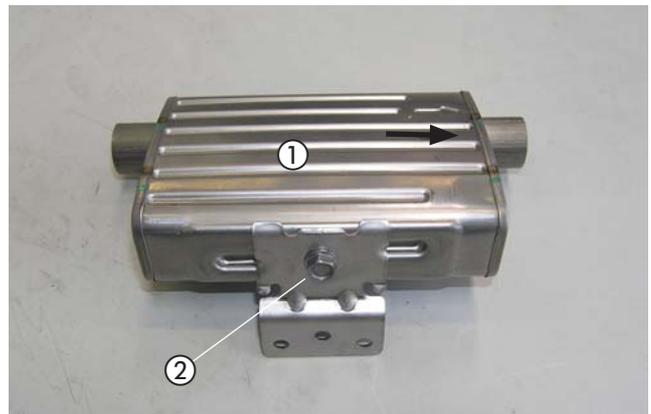


Abb. 6

- ① Abgasschalldämpfer
- ② Halter Abgasschalldämpfer montiert

Den Halter 9302 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

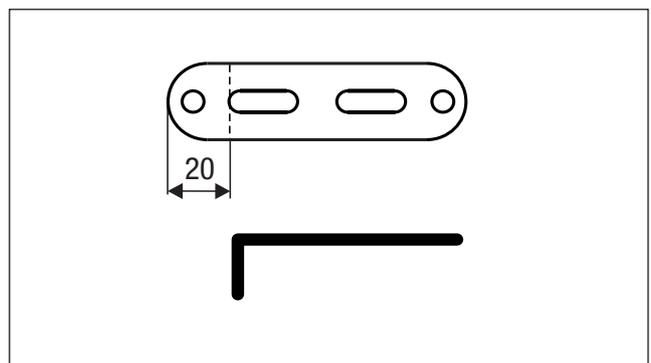


Abb. 7

3 VORMONTAGE

Auf das Abgasrohr (720 mm) 2 x Abstandsgummiprofil und eine Rohrschelle \varnothing 28 mm aufschieben und der Abbildung entsprechend formen.

Das Abgasendrohr auf 150 mm ablängen und der Abbildung entsprechend formen.

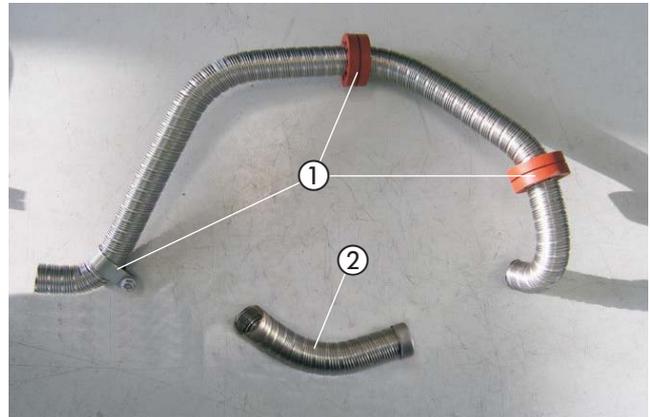


Abb. 8

- ① Abgasrohr vorbereitet
- ② Abgasendrohr vorbereitet

DOSIERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 9)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter Dosierpumpe einsetzen.

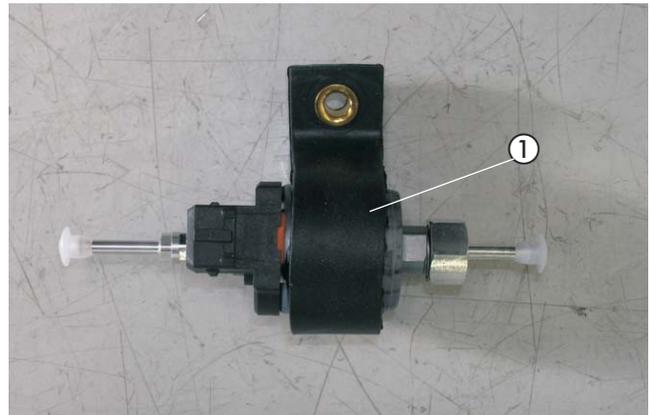


Abb. 9

- ① Dosierpumpe vorbereitet

WASSERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 22)

Die Wasserpumpe der Abbildung entsprechend in den Halter einsetzen.



Abb. 10

- ① Wasserpumpe vorbereitet

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 11)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

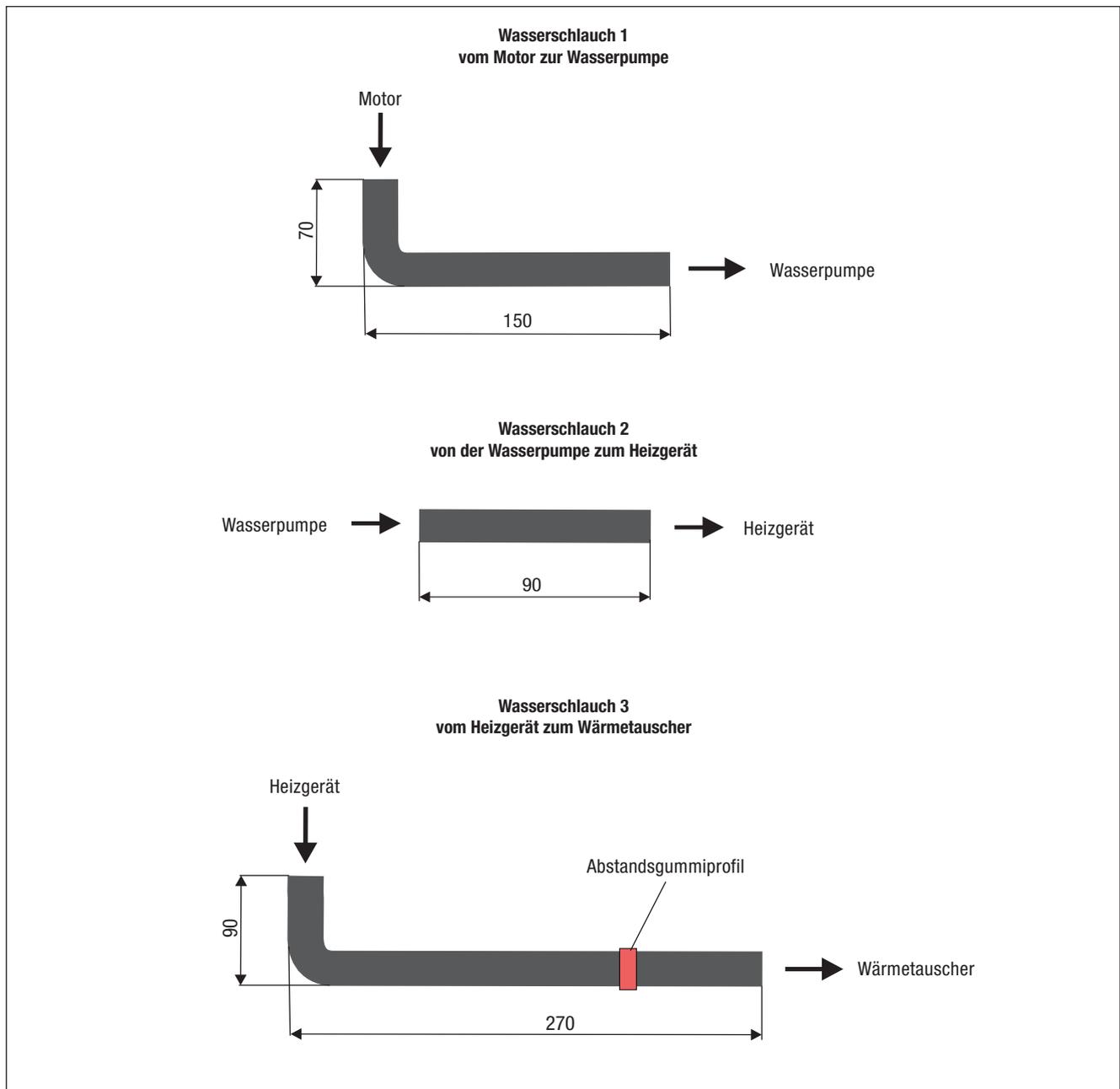


Abb. 11

3 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN UND KABELSTRANG DER WASSERPUMPE ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 12 und 13)

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreiznieten M4 am Halter für den Sicherungssockel der Abbildung entsprechend befestigen.

Das Kabel 0,5 mm² br vom Kabelbaum zurückbinden und isolieren.

Die Sicherung 25 A aus dem Sicherungshalter entfernen.

Die Blindstopfen im 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes in Kammer 8 und 9 entfernen.

Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 in den Stecker des Hauptkabelbaumes einrasten.

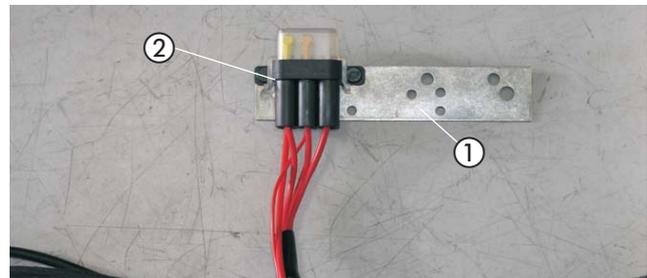


Abb. 12

- ① Halter Sicherungssockel
- ② Sicherungssockel

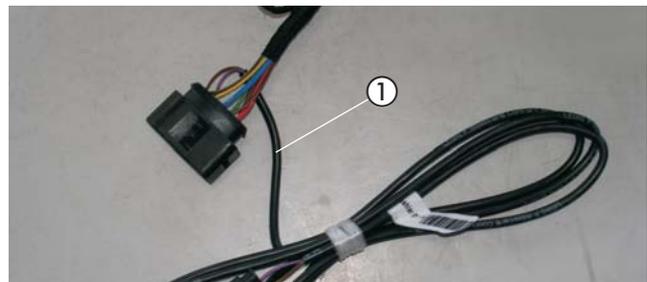


Abb. 13

- ① Kabelstrang Dosierpumpe eingesteckt

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART R/R+ VORMONTIEREN

(siehe Abb. 14)

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am Halter befestigen.



Abb. 14

- ① Stationärteil am Halter montiert

GEBLÄSESTEUERGERÄT EASYFAN VORMONTIEREN

(siehe Abb. 15)

Das Gebläsesteuergerät EasyFan mit zwei Schrauben M4 x 16 der Abbildung entsprechend am Halter befestigen.

Der Leitungsstrang Adapter EasyFan am Gebläsesteuergerät einstecken.

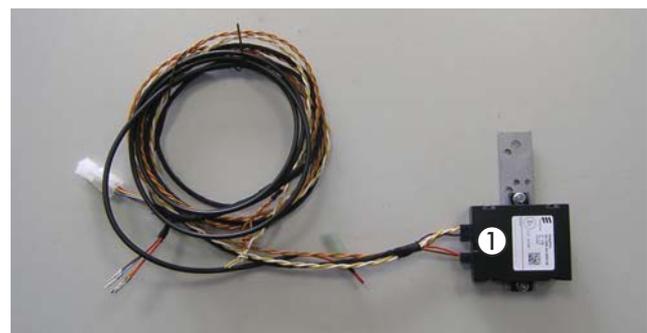


Abb. 15

- ① Gebläsesteuergerät mit Halter und Leitungsstrang vorbereitet

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN UND GERÄTEHALTER MONTIEREN (siehe Abb. 16 und 17)

Der Einbauplatz ist auf dem vorderen linken Radhaus. Ausgehend von der vorhandenen unteren Sechskantstanzung eine Bohrung \varnothing 7 mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung nach oben abtragen und fertigen.

Den vorbereiteten Halter Heizgerät mit der linken unteren Lasche gerade an der gefertigten Bohrung anhalten und 2 weitere Bohrungen \varnothing 7 mm fertigen (Lochbild eintsprechend der Abbildung).

BITTE BEACHTEN!

Alle Bohrungen entgraten und mit Schutzanstrich versehen!

Den Gerätehalter an den 3 gefertigten Bohrungen \varnothing 7 mm montieren.

Dazu an den beiden unteren Bohrungen je eine Distanzhülse (L=18 mm) und eine Schraube M6 x 30 verwenden.

Am oberen Befestigungspunkt eine Distanzhülse (L=10 mm) und eine Schraube M6 x 20 verwenden.

WASSERPUMPE MONTIEREN (siehe Abb. 18)

Aus der Oberseite des linken Radhauses den fahrzeugeigenen Kabelclip mit dem Kabel aus der Bohrung ausrasten.

In der freien Bohrung die vormontierte Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Der Saugstutzen zeigt nach rechts, der Druckstutzen nach vorn.

Den Kabelclip in der hinteren seitlichen Bohrung des Halters Wasserpumpe einrasten.

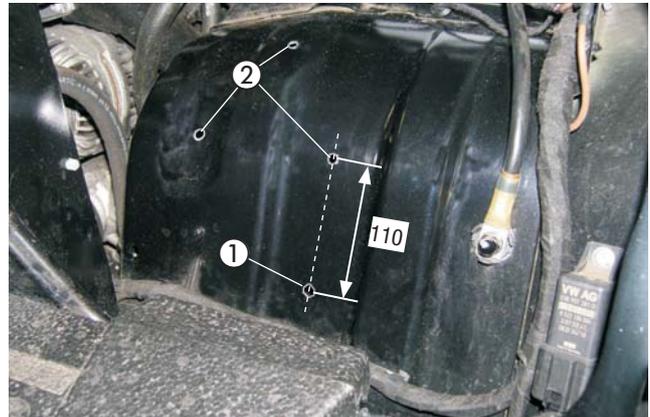


Abb. 16

- ① vorhandene Sechskantstanzung
- ② 3 x Bohrungen \varnothing 7 mm gefertigt

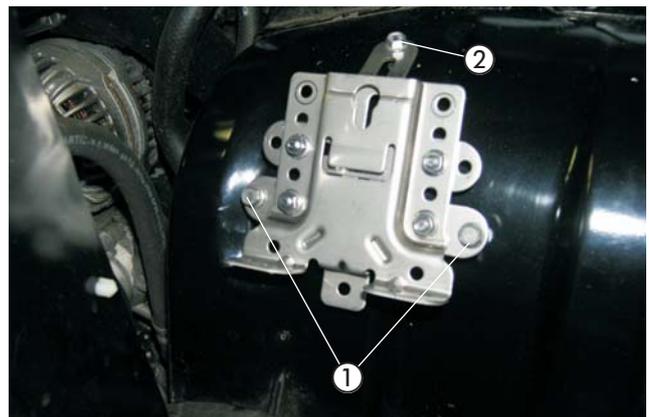


Abb. 17

- ① 2 x Distanzhülse (L= 18mm) und Schraube M6 x 30 montiert
- ② Distanzhülse (L= 10mm) und Schraube M6 x 20 montiert



Abb. 18

- ① Wasserpumpe montiert

4 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTTROHR VERLEGEN (siehe Abb. 19)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit zwei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung in den unteren Bohrungen befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den geschützten Bereich zwischen Motor und Kühler verlegen und mit Kabelbändern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung \varnothing 2 mm für Kondenswasser fertigen.

ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ABGASROHRE VERLEGEN (siehe Abb. 20 bis 23)

Am linken Längsträger, unterhalb des montierten Heizgerätes, in die vorhandenen oberen Bohrung eine Blindnietmutter M6 einziehen.

Den vorbereiteten Halter für das Abgasrohr in der vorhandenen Sechskantstanzung des linken Radhaushauses mit einer Schraube M6 x 12 der Abbildung entsprechend montieren.



Abb. 19
① Heizgerät montiert



Abb. 20
① Blindnietmutter M6 montiert



Abb. 21
① Halter Abgasrohr montiert

4 EINBAU

Das vorbereitete Abgasrohr von unten durch die vorhandene Öffnung im Querträger nach oben führen, ein weiteres Abstandsgummiprofil aufschieben und am Austrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen.

Das Abgasrohr mit einer Schelle \varnothing 28 mm am montierten Halter abfangen und mit einer Schraube M6 x12 montieren.



Abb. 22

- ① Abgasrohr mit Abstandgummiprofil montiert
- ② Schelle \varnothing 28 mm montiert

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer an der montierten Blindnietmutter M6 montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.

Das Abgasrohr am Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen.

Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und nach unten formen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

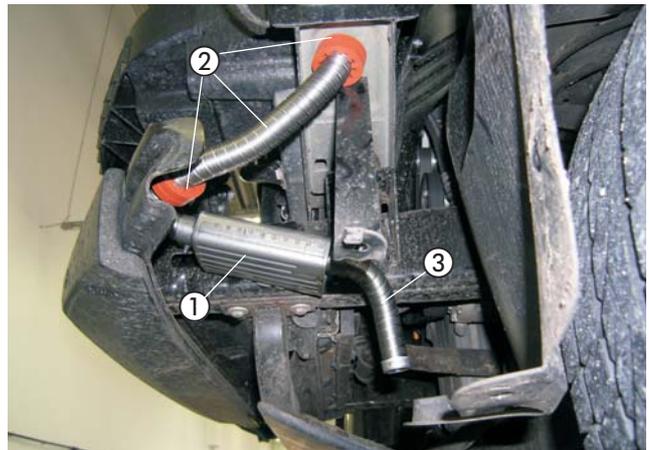


Abb. 23

- ① Abgasschalldämpfer montiert
- ② Abgasrohr montiert
- ③ Abgasendrohr montiert

4 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 24)

Den Schlauchbogen vom Wasservorlaufschlauch zwischen der Restwärmepumpe (Druckseite) und dem Anschluss zur Wasserleiste lösen und ausbauen.

Das demontierte Wasserschlauchstück entfällt.



Abb. 24

① Schlauchbogen Wasservorlaufschlauch demontieren

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 25 und 26)

Den Wasserschlauch 1 am freien Stutzen der Restwärmepumpe (Druckseite) und der Saugseite der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes und am freien Stutzen der Wasserleiste anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

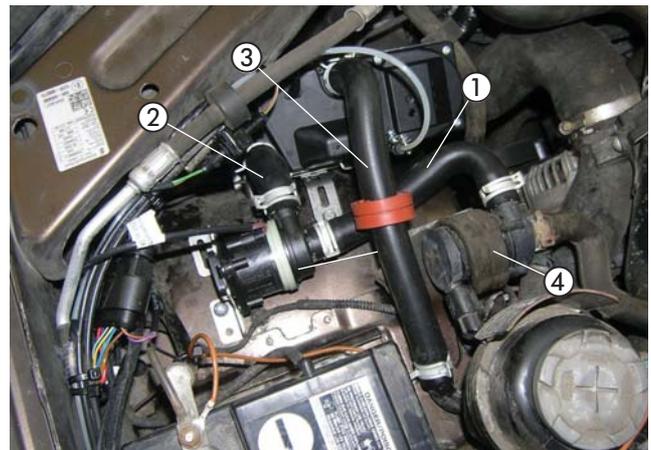


Abb. 25

① Wasserschlauch 1 montiert
 ② Wasserschlauch 2 montiert
 ③ Wasserschlauch 3 montiert
 ④ fahrzeugeigene Restwärmepumpe

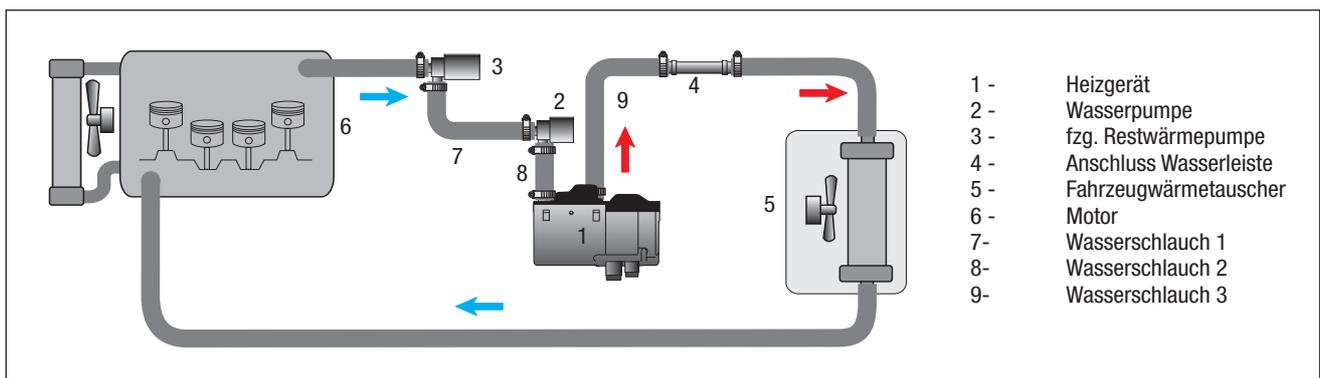


Abb. 26

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 27 bis 29)

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm auf einer Länge von ca. 250 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm aufschieben, nach der Bemaßung im Bild platzieren und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm am $\varnothing 3,5$ mm befestigen.

Das Brennstoffrohrende um 45° anschrägen.

Vom freien Anschlussstutzen (schräg stehend) auf der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

Das vorbereitete Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm festschrauben.

ACHTUNG!

Beim Abschneiden darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Die vorbereitete Dosierpumpe am Querträger vor dem Tank in der linken vorhandenen Bohrung $\varnothing 9$ mm mit Schraube M6 x 25 und zwei Karoseriescheiben B6,4 montieren.

Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach links oben.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

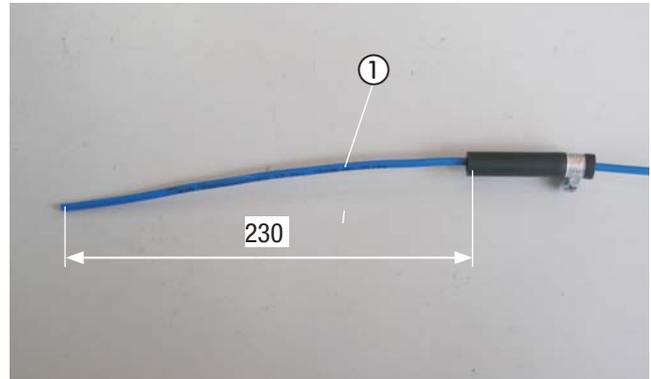


Abb. 27

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ vorbereitet

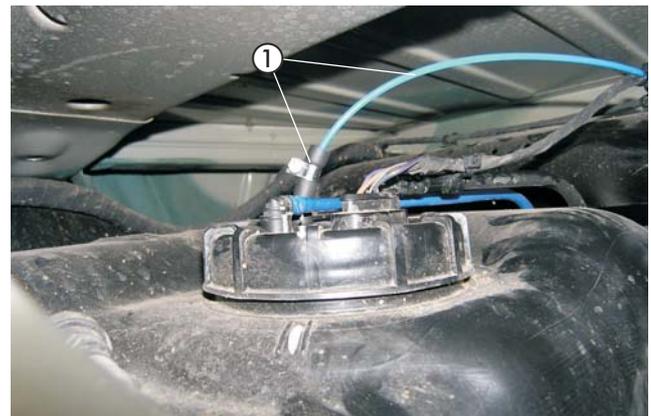


Abb. 28

① Tankanschluss montiert



Abb. 29

① Dosierpumpe montiert

4 EINBAU

Das vormontierte Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel an der linken Fahrzeugunterseite entlang der Brennstoffleitung zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm ablängen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclippen.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlusstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.

BITTE BEACHTEN!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen $\varnothing 9$ mm sichern.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen. Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 31)

Den vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel an der vorhandenen rechten Befestigungsschraube M6 des Servobehälters montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

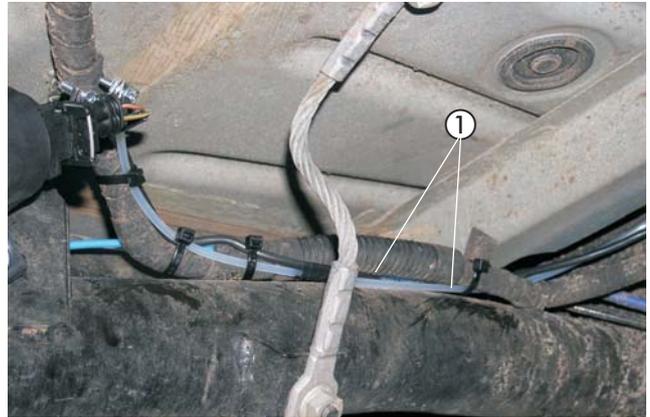


Abb. 30

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm und Dosierpumpenkabel verlegen

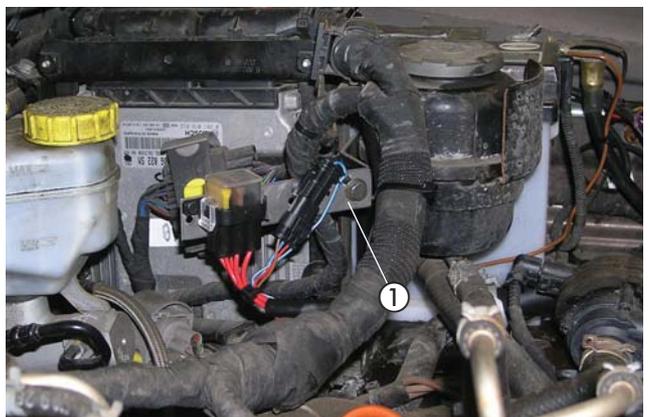


Abb. 31

① Sicherungshalter montiert

4 EINBAU

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 32)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die vorhandene Kabeltülle in der Wischerwanne rechts neben dem Fahrzeuggebläse in den Fahrzeuginnenraum zur Fahrerseite verlegen.



ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 32

① fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 33 und 34)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Plusversorgung der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 entsprechend der Abbildung anschließen.



Abb. 33

① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massepol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

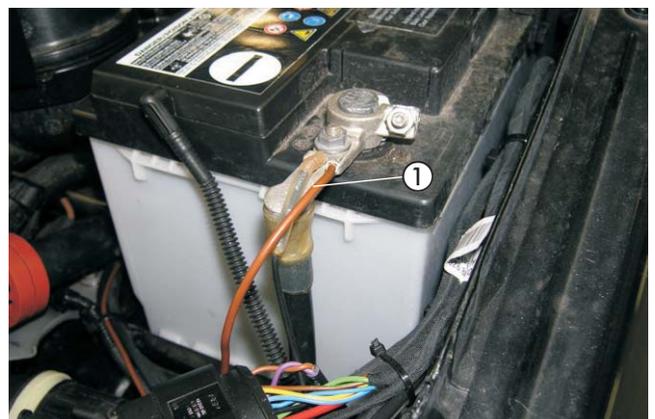


Abb. 34

① Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG

(siehe Abb. 35 bis 38)

Das vormontierte Gebläsesteuergerät mit unter der vorhandenen Schraube M6 links im Rahmen unter der Lenkradabdeckung montieren.

Den Leitungsstrang Adapter EasyFan auf die andere Seite unter der Lenkradabdeckung verlegen. Die verdrehten Leitungen zum ausgebauten Klimabedienteil führen.

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² or/gn (Pin 5) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbindern einbinden.

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² or/br (Pin 6) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbindern einbinden.

BITTE BEACHTEN!

Kabelfarben können variieren!

Die angeschlagenen Kontakte vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ in den freien 4-poligen Stecker vom Leitungsstrang Adapter EasyFan einpinnen und mit dem Gegenstecker verbinden.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Leitungsstrang Adapter EasyFan mit einem Stoßverbinder verbinden.

Das vormontierte Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit unter der vorhandenen Schraube M6 rechts im Rahmen unter der Lenkradabdeckung montieren.

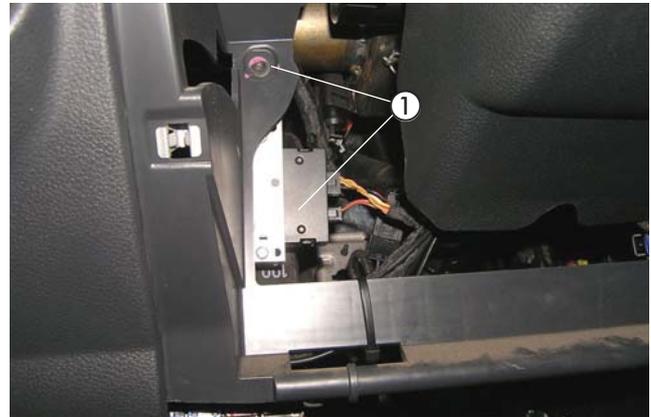


Abb. 35

① Gebläsesteuergerät montiert

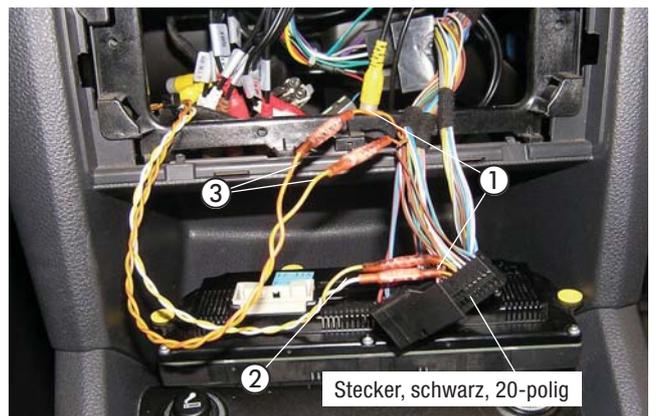


Abb. 36

- ① Kabel 0,35 mm² or/gn (Pin 5) und or/br (Pin 6) getrennt
- ② Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² wh eingebunden
- ③ Kabel 0,5 mm² or/gn und 0,5 mm² or/br eingebunden

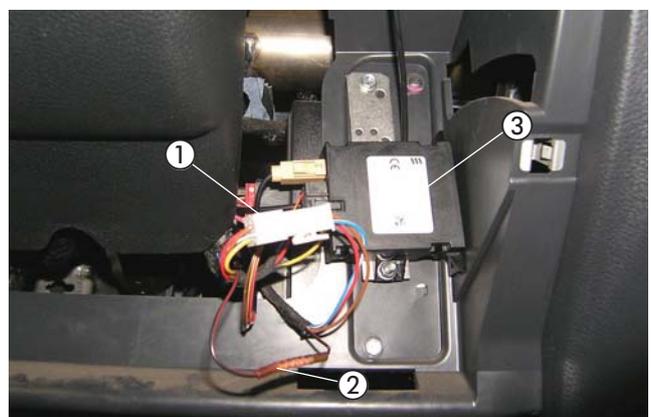


Abb. 37

- ① 4-polige Stecker vom Leitungsstrang Adapter EasyFan verbunden
- ② Kabel 0,5 mm² sw/rt verbunden
- ③ Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ montiert

4 EINBAU

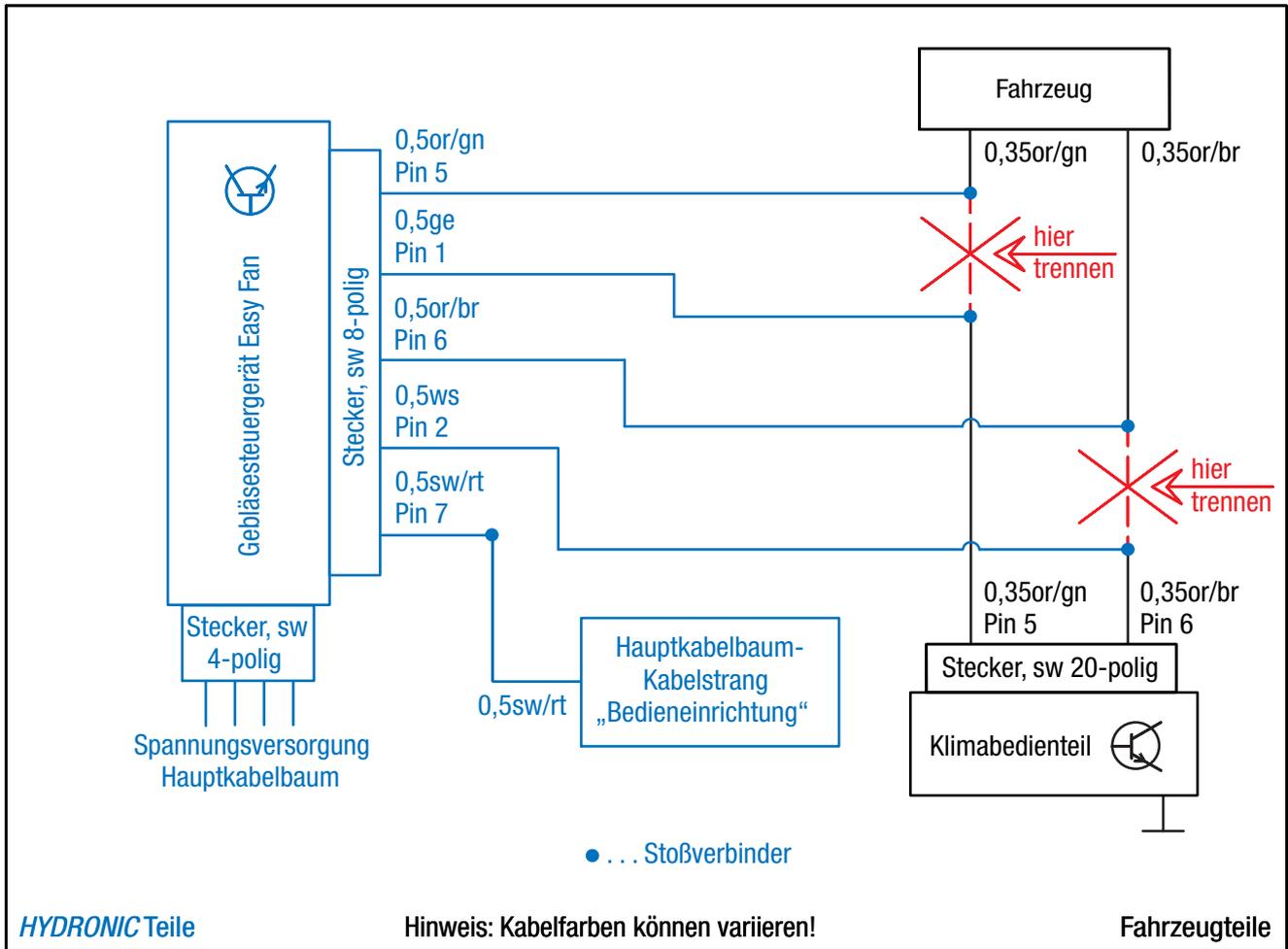


Abb. 38

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 39 bis 41)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in die Verkleidung der Armaturentafel rechts neben dem Lenkrad montieren.

Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung im Fußraum des Fahrers anbringen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am bereits montierten Stationärteil anschließen, nach links führen und im Tür Gummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 39

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren



Abb. 40

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren



Abb. 41

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ angeschlossen

5 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 42

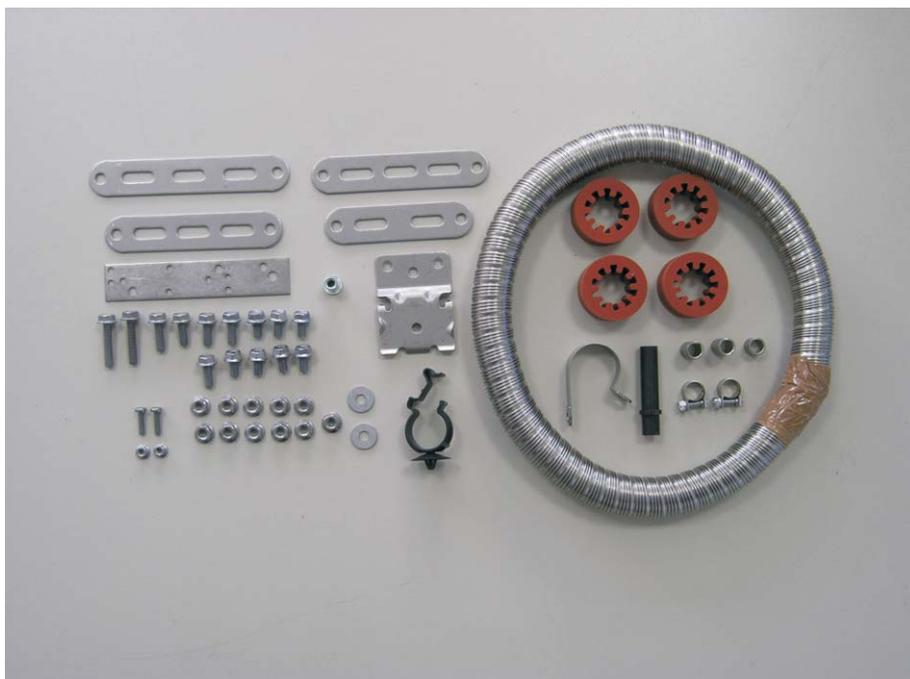


Abb. 43

7 MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

BITTE BEACHTEN!

Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes sind keine Einstellungen am Fahrzeug notwendig.



① Klimabedienteil